

[1743] August 28.

A

MANIFEST [DES ÖSTERR. GENERALOBERSTEN JOHANN DANIEL VON MENZEL  
IN ZUSAMMENHANG MIT DEN KRIEGERISCHEN AUSEINANDERSETZUN-  
GEN U.A. ZWISCHEN FRANKREICH EINER- UND ÖSTERREICH, ENG-  
LAND UND HOLLAND ANDERSEITS UM DIE ÖSTERR. ERBFOLGE]

*Gehört zu AH 139/67*

---

*"Extract eines schreiben von denen Lothringischen Gräntzen ...[:]  
Mann sichet in hiesigen Gegend allbreitt die Vortruppen derer Ment-  
zelschen Husaren Und Von disem General ist in teütscher und Frantzö-  
sischer Sprache ein Patent underm dato den 20.ten Junij ausgegangen  
dessen Haupt=Jnhalt dahin gehet, dass der Herr Von Mentzel sagt: ...  
Die Künigin in Ungarn [**Maria Theresia**] Meine höchste Gebieterin,  
Lasset durch Mich die Länder Elsas, Burgund, Lothringen und Baar  
[das Herzogtum Bar gemeint], Jtem die Franche Comte, und die Bistü-  
mer Metz, Toul Und Verdun Jhrer Gnaden Versichern, und hiemit be-  
zeügen, dass Sie dero Armee keinessweg ausschicke, Und iemanden in  
der Welt Unfug, und überlast Zuo machen. ess solten aber die Einwoh-  
ner aller Orhten, die nicht in Kriegs=diensten stuenten, der Adel,  
und die klöster, die Burger, Und sonderlich der Baur Mann Geruhig  
stille bey hooff Verbleiben, keine Mauterey, Auflauff, Und Rotierun-  
gen machen, und insonderheit kein Gewehr ergreifen, Und Weder Di-  
rectè, noch indirectè gegen die königl.<sup>e</sup> [ungarische: konkret  
österr.] Armée agieren, Villmehr sollen sie villmehr Proviand, Fou-  
rage, Brandsteüren, Und Contributionen richtig ablieffern, Jhro  
May. die Königin hingegen, würde Männiglich allergnädigst beschüt-  
zen, männiglichen Recht widerfahren, Und einem iedwedern Under sei-  
nem Weinstockh, Und feigen baum ruehen Lassen. Jhro Mayestet hohe  
Absichten giengen mit dem Marsch Jhrer Armée dahin, dass Höchst die  
selbe wolten die Vorgedachten Länder, und Provintzen widerum in Jhr  
Voriges Systema [des Röm. Reichs], Und die Chron Franckhreich in  
Jhre alte Gräntzen setzen, damit selbiger fürs künfftig der Gewalt  
genommen werden möge, Under dem Praetext Friedliebenden Absichten in  
die teütsche Reichss=Affaires Und in die keyser=wahl ein Zuo mischen  
[- Kaiser war seit 1742 der von Frankreich unterstützte Kurfürst von  
Bayern, **Karl [VII.] Albrecht** -], Und noch Vill mehr das diser Chron  
die Lust Vergehen möge, weiter an die schon lange gesuechte Vniver-  
sal=Monarchie Zuogedenckhen. Die Königin Meine allergnädigste Frau,  
Will Franckhreich hierumen, und in Zuokunfft die Müoh erspahren, Und  
selbigess königreich im stand setzen, das ess bloss auff seine eigne  
Erhaltung bedacht seyn müeste, Und kein anders Jnteresse Erwöhlen*

*könne, alss welches andere Puisseance ebenfahl Erwöhlen, namblich dass gleich gewicht in gantz Europa aufrecht Erhalten werden könne. Nach disem kombt der h.<sup>r</sup> General mit drohungen Lossgezogen, gegen alle die ienige, welche hartnächtig, Und Widerspännig sich finden Lassen würden, Und redet nit nur bloss Von Verheerungen mit feür undt schwerth, Von Peinlicher Leibs= und Lebens=straffen, sonders sagt auff guet kriegss=Männisch, Mann wurde die übertrettene diser Patenten nöthigen, dass selbst einer dem andern Nasen, Und Ohren abschneiden müesste, Und hernacher Einer von den anderen als Rebellen aufgehengt werden solten."*

---

Von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben - AH 139, 166

## 71

1709 März 10., Cambrai

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON [HANS KASPAR] SCHREIBER, [FÄHNRICH DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN], AN [DEREN INHABER, DEN ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT], STADT- UND AMTSMAJOR, [HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELENBURG, ZUG "PAR BASLE EN SUISSE"

---

*"Des Herren Vom 14 Febr. datiertes schreiben haben wir Von H. Garde haubtmann [**Beat Franz Plazidus** Zurlauben] Zu Recht erhalten, und des herren opinion und befelch gnugsamb Verstanden, wie auch in H. [Aide-major Jean] Evarrs [=Evard] überschickhten brieff welchem Mr [Lt. Beat Jakob] **Meyer** und ich willens und bereith nachzukommen, dem herren wirs berichtet und Zu wissen getan, das ich heüth dato den 10 Mars H. Gardehaubtmann eine bileten von hern Evarr die Summa Von 8254 lb. 19 ss<sup>2</sup> überschickht und gemelte Summa bey Monsieur Paris Lamontagne [=Paris de La Montagne] einzuziehen, gleich wie andere H Unsers Regiments*

*auch wird Monsieur [der Capitaine-commandant Felix] **Utiger** den 12ten von Cambray verreissen, und den fourier [Johann Martin] **Schick** mit ihm nemmen<sup>3</sup>, dan ohne ihn nicht Verreissen wollen, der Mannschafft der Compag[nie] wird Mr Utiger besten bericht geben, wo einer oder der ander hinkommen und wie des H. Comp.<sup>e</sup> Vertrent worden, Von mihr wird dem H. Zwey Monath Roll als der ... [September- und der Oktoberrodel von 1708]<sup>4</sup> Überschikht, die Überige mann noch nicht Expedieren Kann, weilen noch Keine Rechnungen des Volkhs und Decompte eingegangen, Von H. Utiger nichts Empfangen als das Compagnie buch, undt schulden von 9030 lb 2 ss 8 d das gelt anbetrifft geth schlecht*